



Amtliche Mitteilungen an einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Hunde sind zweifellos die „treuesten Begleiter“ des Menschen. Besonders älteren Menschen erleichtern sie in mancher Hinsicht das Leben. Alleinstehenden Menschen nehmen sie das Gefühl der Einsamkeit.

Der größte Teil der Hundebesitzer halten ihre „Lieblinge“ auch vorbildlich. Sie achten deren Gesundheit genauso wie die richtige Verwahrung und bestehenden Leinenzwang. Sie nutzen die an Wanderwegen vielfach aufgestellten Hundesackerln zum wegräumen des Hundekots.

Einige wenige jedoch sind in die-

ser Hinsicht nicht einsichtig. Sie lassen ihre Hunde das „Geschäft“ in landwirtschaftlichen Wiesen verrichten und sind nicht bereit, den Kot zu entfernen. Dabei ist allgemein be-



kannt, dass es durch Hundekot im Heu zu Todgeburten bei Kälbern kommen kann.

Auch können Hundebesitzer oft nicht verstehen, dass Andere vor ihren „Lieblingen“ Angst haben.

Ich ersuche daher alle Hundehal-

ter auf die richtige Verwahrung ihrer „treuen Begleiter“ zu achten, damit weder Menschen noch andere Tiere belästigt oder gar gefährdet werden. Weiters ersuche ich, die aufgestellten Hundesackerl zu benutzen.



Über Anregung unseres Pfarrers Manfred Neulinger ersuchen ich, Hunde nicht in den Friedhof mitzunehmen. In letzter Zeit wurde öfters Hundekot in die Kirche verfrachtet, wo dieser zu starker Geruchsbelästigung geführt hat.

Straßensperren im Winter

Nachdem im Wetterbericht immer öfter von Schneefällen bis in tiefere Lagen die Rede ist, darf an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass es auch im Winter 2008/2009 das eine oder andere Mal notwendig sein wird, die Almbachstraße wegen drohender Lawine zu sperren. Dies geschieht nicht als Schikane, sondern einzig und allein für die Sicherheit der Straßenbenutzer. Diese Sperre gilt auch für Räumfahrzeuge, weshalb ein Befahren während der Zeit der Sperre nicht möglich sein wird.

Advent- und Weihnachtsbeleuchtung

Wie bereits in den Vorjahren ersuchen wir auch heuer wieder, die Advent- und Weihnachtsbeleuchtungen im ganzen Ortsgebiet einheitlich ein- bzw. auszuschalten. Es wird daher ersucht, diese Beleuchtungen nicht vor dem 29. November 2008 (1. Adventwochenende) einzuschalten und am 18. Jänner 2009 wieder auszuschalten.

Postbus kostenlos testen

Der PKW-Verkehr Richtung Salzburg wird immer mehr. Tägliche Staus bei den Stadteinfahrten sind bereits an der Tagesordnung. Dies sowie die dadurch immer stärker werdenden Umweltbelastungen hat die Gemeindevertretung veranlasst, den Bürgerinnen und Bürgern von Faistenau den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern. Dazu liegen im Bürgerbüro der Gemeinde zwei Schnuppertickets für den Postbus und die öffentlichen Verkehrsmittel der Kernzone Salzburg auf. Interessierte können sich diese Tickets für bis zu 7 Tagen pro Jahr ausleihen und damit ein paar Tage gratis mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren. Das Schnupperticket ist im Bürgerbüro (2212-10) gegen Voranmeldung ab Dezember 2008 erhältlich.



Weiters gewährt die Gemeinde im Jahr 2009 einen Zuschuss zu Monats- und Jahreskarten für den Postbus. Genaueres siehe nächste Seite.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeindezuschuss zu Monats- und Jahreskarten für Postbus

Die Gemeindevertretung von Faistenau hat beschlossen, für das Jahr 2009 einen Zuschuss für Monats- oder Jahreskarten für öffentliche Verkehrsmittel (Postbus) in der Höhe von 10% der Kosten (nach sonstigen Zuschüssen) zu leisten. Den Zuschuss gibt es für Monats- oder Jahreskarten ab Gemeindegebiet Faistenau mit Gültigkeitsbeginn nach dem

31.12.2008 und ist vorläufig auf das Jahr 2009 begrenzt. Antragsformulare liegen ab Neujahr im Bürgerbüro der Gemeinde auf.

Mit diesem Zuschuss soll der Umstieg für Pendler von PKW auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiver gemacht werden.

SCHULEN, BILDUNG UND JUGEND

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010

Der erste Teil der Einschreibung für das Schuljahr 09/10 findet noch bis zum **20. November 2008**



in der Direktion der Volksschule statt. Die Kinder sind persönlich vorzustellen. Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen 01.09.02 und 31.08.03 geboren sind.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Sozialversicherungsnummer des Kindes
- Etwaige Urkunden bzgl. Namensänderung, Vormundschaft etc.

Für Kinder, die zwischen 01.09.03 und 01.03.04 geboren sind, besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit einer ‚vorzeitigen Aufnahme‘. Auch in diesem Fall ist eine Kontaktaufnahme mit der Schule zum jetzigen Zeitpunkt obligat.

VDⁱⁿ Dipl. Pädⁱⁿ. Christine Schober, MA
Schulleiterin

SICHERHEITSTIPPS DER POLIZEI

Ende Oktober ging die Sommerzeit zu Ende, aber auch unabhängig davon wird es entsprechend der Jahreszeit täglich früher dunkel. Dies wiederum nehmen alljährlich und geradezu in dieser Jahreszeit vermehrt Kriminelle zum Anlass, unbefugten Zugang in Wohnhäuser, Villen und auch in Wohnungen einzudringen. Dabei machen sie oft schnell und leicht große Beute.

Um sich selber wirkungsvoll vor solchen kriminellen Angriffen zu schützen, sollten Sie einige Grundsätze der Vorbeugung beachten:

- Versperren Sie grundsätzlich Ihre Außentüren und schließen Sie die Fenster. Gekippte Fenster ziehen Einbrecher geradezu an. Überprüfen Sie, ob Schlosszylinder vorstehen und decken Sie diese gegebenenfalls innen verschraubt mit einer Rosette ab.
- Zeigen Sie nicht offensichtlich ihre Abwesenheit durch eine offene leere Garage und Dunkelheit im Hause. Licht im Außenbereich (Bewegungsmelder) verunsichert Eindringlinge. Lassen Sie daher auch in Ihrer Abwesenheit bei Dunkelheit Licht in einigen Räumen an oder steuern Sie Lichtquellen mit einer Zeitschaltuhr.
- Besprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn (insbesondere bei längerer Abwesenheit) und verständigen Sie auch die Polizei, wenn Sie in Ihrer nachbarschaftlichen Umgebung Verdächtiges wahrnehmen.
- Lassen Sie keine größeren Geldbeträge im Wohnbereich liegen oder wertvollen Schmuck im Badezimmer. Besser als ein gutes Versteck ist ein Banksafe oder ein entsprechender Tresor.
- Einbruchhemmende Rolläden bei Fenstern, Terrassen- oder Balkontüren sind für Einbrecher ebenso wie eine eventuelle Alarmanlage eine Abschreckung.
- Lassen Sie keine Hilfsmittel wie Leitern, Werkzeuge und dergleichen für Einbrecher im Außenbereich liegen und unterbrechen Sie die Stromzufuhr zu Steckdosen im Außenbereich während der Abwesenheit und in der Nacht.
- Im Falle krimineller Angriffe wählen Sie bitte nur die **Notrufnummer 133**.

Die besonders geschulten Beamten des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes stehen Ihnen aber auch gerne für eine individuelle, objektive und kostenlose Beratung vor Ort zur Verfügung. Anfragen können direkt über das Landeskriminalamt oder die zuständige Polizeiinspektion gerichtet werden. Wissen schützt.

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Neue Beschilderung unseres Langlaufloipennetzes:

Nicht mehr lange wird es dauern, dass Frau Holle uns Schneeflocken vom Himmel schickt und Faistenau in ein großes weißes Winterkleid taucht. Besonders unsere Langläufer können sich darüber freuen, da der Tourismusverband heuer die Loipen neu beschildern wird. Der erste Teil wurde bereits in Auftrag gegeben und sollte pünktlich zur ersten Loipenpräparierung fertig sein.

Veranstaltungskalender 2009:

Darüber hinaus befinden wir uns gerade in der Korrekturphase des Fuschlseeregions- Veranstaltungskalender für 2009. Spätestens Anfang 2009 sollte dieser fertig sein und alle relevanten Events der Region enthalten! Erhältlich wird der Kalender bei allen Vermietern, Gasthöfen & Geschäften der Region sein, sowie natürlich im Tourismusbüro & Gemeindeamt!




Mitglieder Befragung:

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, für die Re-toursendung der Fragebögen, welche gerade ausgewertet werden – vielen Dank für eure Mithilfe, damit gebt ihr uns die Chance, uns in unserer Arbeit zu verbessern!

Ehrung unseres Bauernherbstfestes:

Der Tourismusverband hat unser Bauernherbst Dorffest wieder zum Ideenwettbewerb „Umweltfreundliche Gastlichkeit“ angemeldet. Wie im Vorjahr waren wir auch heuer wieder unter den Preisträgern! Am 12. November 08 wurde im feierlich Rahmen in der Stiegls Brauwelt die Urkunde von LR Walter Blachfellner verliehen. Herzlichen Dank noch einmal an alle Mitwirkenden, welchen wir diesen Preis zu verdanken haben!

SALZBURGER BILDUNGSWERK

Bolivien:
Mit der Sonne Probleme lindern 

Vortrag von Andreas Oberascher

Freitag, 28. November 2008, 19.30 Uhr
Faistenau, Gemeindesaal

Eintritt: € 3,—

Bgm. Hubert Ebner
Vorsitzender

Cäcilia Kutschera
Bildungswerkleiterin

GESUND IN FAISTENAU

Neu in Faistenau – Neu in Faistenau – Neu in Faistenau
ab 18.11.2008

Naturpraxis „Leben im Ein-Klang“

Praxis für ganzheitliches Bewusstsein, Entwicklung und Gesundheit

Ganzheitliche Lebensbegleitung und Lebenshilfe zur Persönlichkeitsentwicklung, Selbstfindung, in Krisensituationen und bei gesundheitlichen Themen:

- Einzel- und Paararbeit
- Begleitung von Menschen mit einer schweren Erkrankung
- Sterbebegleitung
- Trauerarbeit

Arbeitskreise, Seminare, Vorträge, kleine Bibliothek mit Büchern zum Ausleihen
Informationen, aktuelle Angebote und Termine findest du unter www.leben-im-ein-klang.at
Gerne bin ich für dich da. **Christa Hrabak**



Christa HRABAK

Am Hochfeld 44
A-5324 Faistenau
Tel: 0043 6228 202 27
Mobil : 0664 549 27 99
mail : christa.hrabak@aon.at

GRATULATIONEN

Zum 70er:

SCHIERL Johann, Tiefbrunnaustraße 18

WEIKL Josef, Tiefbrunnaustraße 76

Herzlichen Glückwunsch!

SONSTIGES

Auszeichnung



Lorenz Wagenhofer bekam das Verdienstzeichen des Landes Salzburg, in Anerkennung der besonderen Verdienste um das Blasmusikwesen im Land Salzburg.

Die hohe Auszeichnung wurde ihm von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller am 27. Oktober in der Salzburger Residenz bei einem Ehrungsfestakt überreicht.

Lorenz Wagenhofer, geb. 1963 in Abtenau, lebt mit seiner Familie seit 1991 in Faistenau, ist Direktor am Musikum Hof, Bezirkskapellmeister des Flachgaves und Landeskapellmeister Stellvertreter sowie Chefdirigent des Sinfonischen Blasorchesters Flachgau.

November 2008

20 Do	08-12	Bücherei	<u>WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG</u> Öffentliche Bücherei
21 Fr	08-12	Bücherei	<u>WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG</u> Öffentliche Bücherei
	19-22	HS Schulküche	<u>AYURVEDA KOCHKURS</u>
22 Sa	09-16	Bücherei	<u>WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG</u> Öffentliche Bücherei
	18.00	Steinbräu	<u>KRAMPUSLAUF</u> der Tiefbrunnauer Krampusse
23 So	09.00	Pfarrkirche	<u>FESTMESSE ZU CÄCILIA</u> mit der Trachtenmusikkapelle
	09-12	Bücherei	<u>WEIHNACHTSBUCHAUSSTELLUNG</u> Öffentliche Bücherei
25 Di	07-19	Pfarrkirche	<u>TAGESANBETUNG</u>



Krampuslauf
der
Tiefbrunnauer Krampusse

Samstag,
22. November 2008
um 18.00 Uhr
Gasthof Steinbräu

mit dabei sind:
Göll Pass
Mortalis Pass
Legends of Hell

mit Feuerkünstler
und anschließender Discoparty

Auf euer Kommen freuen sich der Gasthof Steinbräu
und die Tiefbrunnauer Krampusse!

26 Mi	19.00	Bücherei	<u>KORBFLECHTEN</u>
27 Do	19.30	Pfarrsaal	<u>KEIN ANSCHLUSS UNTER DIESER NUMMER</u> Vortrag
28 Fr	19.30	Gemeindesaal	<u>BOLIVIEN – mit der Sonne Probleme lindern</u> Vortrag von Andreas Oberascher (Weißenberg)
29 Sa	14.00	Bramsaubräu	<u>ADVENTMARKT</u>
	15.00	Pfarrkirche	<u>KINDERANDACHT</u> Adventkranz
	18.00	Pfarrkirche	<u>ADVENTEINLÄUTEN</u>
	19.00	Pfarrkirche	<u>GOSPELMESSE</u> mit Foast.Xong
30 So			<u>1. ADVENT</u>
	07.00	Pfarrkirche	<u>RORATE</u>
	10.00	Pfarrkirche	<u>PFARRGOTTESDIENST</u>
	12.00	Bramsaubräu	<u>ADVENTMARKT</u> Keine Wallfahrt Kirchental!



Gospelmesse
1. Advent-Samstag
29. November 2008
19.00 Uhr Pfarrkirche

Sonntag, 23. November 2008, 09.00 Uhr
Festmesse zu Cäcilia in der Pfarrkirche Faistenau

Am Sonntag, dem 23. November wird der Sonntagsgottesdienst zu Ehren der Hl. Cäcilia von der Trachtenmusikkapelle musikalisch gestaltet

Dezember 2008

5 Fr	Abend	Faistenau	<u>NIKOLO</u> – Besuche der Feuerwehrjugend Faistenau
	Abend	Tiefbrunnau	<u>HAUSBESUCHE</u> der Tiefbrunnauer Krampusse nur in Tiefbrunnau
6 Sa	14.00	Bramsaubräu	<u>HL. NIKOLAUS</u>
	19.00	Pfarrkirche	<u>ADVENTMARKT - ADVENTSINGEN</u> <u>AMBROSIOUSMESSE</u> des Imkervereines Faistenau
7 So	07.00	Pfarrkirche F	<u>2. ADVENT</u>
	10.00	Pfarrkirche F	<u>RORATE</u>
	12.00	Bramsaubräu	<u>PFARRGOTTESDIENST</u> <u>ADVENTMARKT - ADVENTSINGEN</u>
8 Mo	10.00	Pfarrkirche F	<u>MARIA EMPFÄNGNIS</u>
	13.30	Kirche/Alte P.	<u>PFARRGOTTESDIENST</u> <u>SENIORENGOTTESDIENST</u> Krankens.
	18.00	Dorfplatz	<u>ALTENEHRUNG</u> Faistenau <u>KRAMPUSLAUF</u>
10 Mi	14.00	GH Fischerwirt	<u>SENIORENRUNDE ADVENTFEIER</u> Hartl Klaushofer

11 Do	14.00	GH Alte Post	<u>WEIHNACHTSFEIER</u> <u>PENSIONISTENVERBAND</u> Franz Auer
13 Sa	14.00	Bramsaubräu	<u>ADVENTMARKT</u>
	14.00	Pfarrhof	<u>ADVENTNACHMITTAG</u>
	15-22	Dorfplatz	<u>ADVENT UNTER DER LINDE</u>
14 So	07.00	Pfarrkirche F	<u>3. ADVENT</u>
	10.00	Pfarrkirche F	<u>RORATE</u>
	10-19	Dorfplatz	<u>PFARRGOTTESDIENST</u>
	12.00	Bramsaubräu	<u>ADVENT UNTER DER LINDE</u> <u>ADVENTMARKT</u>
15 Mo	19.00- 07.00	Pfarrkirche F	<u>BEGINN DER ANBETUNG</u>